

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 34

Artikel: Pech
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verleumdung

Sie räkelst dich aus einer kleinen Larve
 Zu einem riesengroßen Vieh hinauf,
 Und äzt durch ihre bestialisch scharfe,
 Beißende Lauge sich in einen Lebenslauf.
 Sie spannt ums Opfer ein recht garstig Netz,
 Erhält die Schurken rege und stets mach,
 Sie freut sich baß und frech an toller Feß
 Und auch am aussichtslosen Krach.
 Der Schuft ist ihr Erzeuger und ihr Vater,
 Die Tücke, die Gemeinheit sind ihr Paten,
 Die Niedertracht ist ständig ihr Berater,
 Aus geilen Jungen fließen ihre Taten.
 Sie wird nie müd'. Ihr Gift tropft leise,
 Sur großen Lache wächst es an:
 Es quält und mordet hin auf ekle Weise,

Das starke Weib, den kräft'gen Mann.
 Wo die Verleumdung sich die Straße bahnet,
 Da fliehn Vernunft und Geist davon,
 Und manches Drama, dessen Grund nicht ahnet
 Die Menge, ist der Verleumdung Lohn.
 Nichtswürdig ist die hohle Menschenseele,
 Die ihren Ruhm auf die Verleumdung baut,
 Nichtswürdiger, wer seine gift'ge Kehle
 Ihr leiht, und sie, verzerrt, stets wiederkaut.

Zobichodonefor

Pech

Seit kurzer Zeit beherrscht mich eine Idio-
 synkrasie gegen weibliche Dienstboten. Warum?
 Weil mich ein albernes dienendes Geschöpf
 um ein galantes Abenteuer weniger gebracht
 hat. Die Sache hängt mit dem nachfolgenden

Geschichtchen zusammen: Eine junge, hübsche
 Dame interessierte sich für meine Wenigkeit
 (nachdem ich mich allerdings zuvor eingehend
 für sie interessiert hatte) und sie lud mich zu
 einem gelegentlichen Besuche in ihre Wohnung
 ein. Dort angekommen, ward mir vom
 Dienstmädchen die unerfreuliche Auskunft:
 „Sräulein X. ist momentan nicht zu sprechen,
 sie malt sich eben.“ Mit einem leise ge-
 murmelten „Pfui Teufel“ machte ich mich
 kurzerhand wieder davon, denn ich kann die
 sich schminkenden Damen nun einmal
 nicht ausstehen. Leider mußte ich zu spät
 erfahren, daß meine Angebetete Porträt-
 malerin war und sich zur Zeit meiner Auf-
 wartung mit ihrem Selbstporträt beschäf-

Hotels Theater Konzerte Cafés

ZÜRICH
„Stadttheater“
 Geschlossen.
Pfauentheater
 Geschlossen.
Corso-Theater
 Täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Das Dreimäderlhaus
 Musik nach Franz Schubert.

Hotel am Bellevueplatz
 Zum  **Stern**
 goldenen
 Terrasse, Speise- und
 Gesellschafts-Saal
 Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49
 Besitzer: J. HUG.

Badanstalt „Lindenhof“
 Pfalzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse
Zürich 1 ☉
 Hygienisch gebaut.
 Peinlichste Reinlichkeit.

Grand-Café „Astoria“
 Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder
 Größtes Caféhaus und der Schweiz
 erstklass. Familien-Café
 Englische und französische Billards
 Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Hotel Albula
 Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
 Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
 Fr. Kohler.

Restaurant

Hotel Sonne
 Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
 Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
 Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
 Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.
 Wädenswiler Pilsner. — Inhaber: **Franz Nigg.**
 1705

Stadelhof-
 Bahnhof-Restaurant
Express - Bier — Wein - Buffet
 Familie BOLLETER

Falkenstein
 Hotel-Garni & Café-Restaurant
 Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
 Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
 B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdtenplatz
 nächst Rathaus 1675
 Altbekanntes Familien-Restaurant!

Weinstube z. Strauss
 Café - Restaurant
 Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59
 Bekannt für **Qualitäts-Weine** direkt vom
 Produzenten
 Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere
Otto Hohl
 Vertreter von Heinr. Henggeler, Baar,
 Weinplanzer in Algier.

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks
-------------------------------------	---	---

Grand Café Odeon
 Eigene Conditorei 1696
 Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon-No.: Hottingen 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	---	----------------------------

Rigi Wiener-Café
 u. Weinstube
 Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
 Heimgelig, neu und elegant eingerichtet!
 1777 Inh.: A. Kollmann.

Klein's Café-Restaurant
Schlauch ☉
Eingang: Obere Zäune und Münstergasse.
 Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn. 1781

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im
Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai
 Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacées American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telephonruf für Tischbestellung Hottingen Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

figle. Aber das dumme Dienstmädchen hätte sich auch deutlicher ausdrücken dürfen! 21. Gf.

Dichtung und Musik

Ein Schriftsteller und ein Kapellmeister hatten gemeinsam ein Lied geschrieben, das auch einen Verleger fand. Ueber den Anteil aus dem Gewinn des Liedes aber konnten sich die zwei Künstler nicht einigen und sie gingen zu dem Verleger, damit er den Streit schlichten sollte. Der Dichter behauptete, seine Arbeit sei die wertvollere, weil doch nicht die Musik den eigentlichen Geist des Werkes enthalte, sondern die Dichtung und die sei doch in seinem Kopfe entstanden.

„Das ist schon richtig“, entschied der Ver-

leger, „aber in der Musik, bei Noten, da haben eben die leeren Köpfe den größeren Wert!“

Holdt

Schwerer Fall

Frau Müller (zu Frau Schulze, die bei einem Auslauf ihr Portemonnaie verloren hat, sehr wütend): Haben Sie soeben gesagt, ich hätte Ihr Portemonnaie aufgehoben?

Frau Schulze (pikiert): Nein, ich habe nur gesagt, wenn Sie mir nicht beim Suchen geholfen hätten, hätte ich's schon längst gefunden!

Fajon



Aphorismen

„Freude“ ist die Gemütskonserve für die Hungersnot der Tatsachen.



Schneider Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertroffen in Preis
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Via offen im Matzgarbräu bei bapfweilannen Preisunverzüglich

Apollohof

Apollostrasse, b. Kreuzplatz

Café-Restaurant

Bestgepflegte Küche und Keller

1805

Inh.: A. Rauch.

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar

1725

Inhaber: H. ANGER.

+ Zum großen Hirschen +

Rüttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse

Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!

Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!

E. Sigi.

Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Wolf Blerhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle für Spots und Trank!

Sonntag und Sonntag Pretkonzert

1658

K. Fürtet

PILATUS

Langstrasse

ZÜRICH 4

Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus

H. Schwab-Müller.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telephon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an

Gesellschafts-Zimmer. — Billard

Restaurant „Meyeroi“



Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.

Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

ff. Hürliemann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

1452

HEINRICH HUBSCHMID.

Badeanstalt

5 Min. vom Hauptbahnhof.

Tramstation.

Tel. Hottingen 3202

25 Mühlegasse 25
Zürich 1 Alle Arten Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678

Inh.: M. Hiltl

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Teleph. Hottingen 1679

Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine

ff. Hürliemann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

K. Wespel-Gruber. 1640

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4

Neu renoviertes Lokal

ff. Hürliemann-Bier

hell und dunkel

Guter Mittagstisch

zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant

du Nord und St-Annahof. 1602



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne/nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränepulver Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwann-Apothek Baden (Aarg.). 1426

Neuer Bärenzwinger

mit dem grössten

Braunbären!

in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere, Pantor, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.

Bisittarten

liefert prompt und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich.

Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof
Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten
Auswahlreiche Küche - Saisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorie